



**Protokoll der 19. Generalversammlung der
Seilbahngenossenschaft Urnerboden-Fisetengrat
Vom 9. Juni 2018, 11.00 Uhr
Im Gasthaus Klausen, Urnerboden**

Traktandenliste

- 1. Begrüßung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Protokoll der 18. GV vom 10. Juni 2017**
- 4. Jahresbericht des Präsidenten**
- 5. Kassen- und Revisorenbericht**
- 6. Wahlen**
- 7. Mutationen, juristische und natürliche Personen**
- 8. Anträge**
- 9. Verschiedenes**

Die Präsenzliste liegt auf den Tischen und es müssen sich alle eintragen, auch die Gäste.

1. Begrüßung

Der Präsident, Hermann Inglin, begrüßt bei sehr schönem Wetter, die anwesenden 84 GenossenschaftlerInnen (absolutes Mehr 43) und 3 Gäste zur 19. Generalversammlung.

Er erklärt, dass in diesem Jahr wieder neue Mitgliederausweise verschickt worden seien, die man ganz einfach ablösen und zusammen kleben könne. Alle alten Ausweise seien zu vernichten. Es würden bei der Bahn nur noch die neuen akzeptiert. Auch sei mit der Einladung wieder ein Gratis-Billet beigelegt worden. Im letzten Geschäftsjahr wurden 119 Gratis-Tickets eingelöst.

Die Einladung mit der Traktandenliste und der Jahresrechnung sei rechtzeitig verschickt worden und somit sei die Versammlung beschlussfähig.

Hermann Inglin fragt an, ob jemand eine Änderung der Traktandenliste wünsche, da dies nicht der Fall sei, sei sie so genehmigt.

Er begrüßt im Speziellen Gemeinderat Spiringen, Anton Arnold

Es seien 39 Entschuldigungen eingegangen und der Grund dafür sei die gleichzeitige GV der Mettmten-Bahn.

2. Wahl der Stimmenzähler

Hermann Inglin schlägt

- Ferdi Fässler
- Verena Jäger
- Toni Gisler

vor, die auch von den Anwesenden mit Applaus gewählt werden.

3. Protokoll der 18. GV vom 10. Juni 2017

Gemäß OR muss das Protokoll innerhalb von 2 Monaten genehmigt werden. Solange hätten die Mitglieder das Recht, das Protokoll zu verlangen. Da sich niemand gemeldet habe, wurde das Protokoll der 18. GV vom Vorstand an der Sitzung vom 24. August 2017 genehmigt und abgenommen.

Dank an Brigitte Herger als Aktuarin.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Hermann Inglin ist erfreut darüber, einer Genossenschaft als Präsident vorzustehen, die wieder ein gutes Jahr abschließen durfte. Wir alle dürften stolz auf unsere Bahn sein. Wenn das Wetter in den Monaten Juli und August ein bisschen besser gewesen wäre, würde es noch besser aussehen.

Der Vorstand sei wieder zu 4 Sitzungen zusammen gekommen, bei denen die Ressortleiter über ihre Arbeit Rechenschaft ablegen mussten.

Seilbahnbetrieb Otto Walker:

Weniger Reparaturen doch bei den Pflicht-Unterhaltskosten hätten wir dafür tiefer in die Kasse greifen müssen. Der größte Posten sei der Unterhalt der Masten gewesen. Alle Teile aus Eisen seien entrostet und neu gestrichen worden. Die Fundamente wurden ein Stück ausgegraben und mit speziellem Verputz behandelt. Alle Unterhaltsarbeiten und Kontrollen wurden pflichtbewusst ausgeführt und protokolliert.

Wie jedes Jahr sei vom IKSS die Seilbahn wieder kontrolliert worden.

Durch unsere Rückstellungen sei es kein Problem, die von IKSS geforderten Arbeiten auszuführen. Es sind dies in diesem Jahr: Seilfänger an den Rollbatterien, sowie der Pflichtunterhalt.

Ein unangemeldeter Besuch der SUVA endete mit einem langen Bericht. Nach einem längeren Telefonat hätte er aber alles zu unseren Gunsten regeln können.

Im Weiteren wurde die Umgebung bei der Talstation gemacht. Der Weg vom Fätschbach zur Station wurde Kinderwagen freundlich gemacht.

Zum Glück wurden wir auch im vergangenen Jahr vor größeren Schäden und Unfällen verschont.

Personell:

Das Seilwart-Team wurde mit Peter Epp und Gusti Müller aufgestockt.

Verwaltung/Kassa Noah Büsser

Er bringe immer die neusten Zahlen aus der Buchhaltung. Den Kassen und Revisorenbericht höre man anschließend.

Statistik Beat Gisler

Seine Listen und Statistiken seien fein säuberlich geführt. Man sehe Spitzenmonate, Anzahl Fahrten oder die durchschnittliche Anzahl Personen pro Fahrt.

Seit dem 1. Dezember 2001 bis 31. Dezember 2017 seien 310'663 Personen bei 82'289 Fahrten befördert worden. Der 300'000 Passagier konnte also begrüßt werden.

Im Jahr 2017 wurden bei 5'850 Fahrten 20'496 Gäste befördert. Dies seien 1794 weniger als 2016.

Der beste Monat im Winter 2017 sei der Februar mit 2'438 Gästen gewesen. Der beste Sommermonat war der August mit 3'826 Gästen.

Im Winter 2016/17 seien 4'627 Schlittler gekommen, das seien 1'543 mehr als im Winter zuvor.

Er bedankt sich bei Otto Walker für das Präparieren des Schlittelweges.

Werbung Ferdi Degen

Er mache seine Arbeit im stillen Kämmerlein und das Resultat könne man jeweils in der Zeitung oder in einem Prospekt lesen.

Er dankt auch Ferdi Degen für die geleistete Arbeit.

Zum Schluss weist der Präsident auf die verschiedenen Internet Auftritte der Seilbahn sowie des Verkehrsvereins hin. Ebenfalls auf den YouTube Film über die Schlittel Bahn. Unter www.urnerboden.ch .

Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen, den Seilwarten, allen Helfern der Wanderwegunterhaltsgruppe, wie auch bei Markus Walker als Präsident des Verkehrsvereins für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt er sich bei allen GenossenschafterInnen für ihre Treue.

Vize-Präsident, Beat Gisler verdankt Hermann Inglin den ausführlichen Jahresbericht. Er fragt die Versammlung an, ob man den Bericht genehmigen soll. Wird einstimmig angenommen. Ebenfalls verdankt Beat Gisler Hermann Inglin die Arbeit, die er über das ganze Jahr macht.

5. Kassen- und Revisorenbericht

Der Kassier, Noah Büsser, verliest die Jahresrechnung. Er erläutert vor allem die Hauptpositionen. Die Rechnung ist wiederum sehr gut ausgefallen, so dass wir wieder mit einem Gewinn abschließen.

Hermann Inglin fragt an, ob noch jemand eine Frage zur Kasse habe? Dies scheint nicht der Fall zu sein.

Den Revisorenbericht hätten die Mitglieder erhalten, darum werde er nicht mehr verlesen.

Hermann Inglin dankt Noah Büsser und Trudi Barbon und fragt an, ob diese Rechnung so genehmigt und der Vorstand entlastet werden soll?
Die Rechnung wird einstimmig angenommen und auch der Revisorenbericht, der der Einladung beigelegt war wird genehmigt.

6. Wahlen

Vize-Präsident und Tageskassier:	Beat Gisler	in globo
PR-Verantwortlicher:	Ferdi Degen	
Kassier:	Noah Büsser	
Aktuarin:	Brigitte Herger	
Beisitzer:	Otto Walker, Betriebsleiter	

Es werden alle Mitglieder einstimmig gewählt.

Beat Gisler schlägt der Versammlung nun den Präsidenten zur Wahl vor

Präsident: **Hermann Inglin**

Auch der Präsident wird einstimmig gewählt.

Damit wir im Wahlturnus wieder gleichauf seien, schlägt Hermann Inglin vor, auch die Revisionsstelle, BLZ Revisions AG in Glarus, in diesem Jahr noch einmal zu wählen. Auch dies geschieht einstimmig.

7. Mutationen

Die Genossenschaft weist 840 natürliche und 36 juristische Personen aus. Total 876 GenossenschafterInnen.

Hermann Inglin bittet die Anwesenden sich kurz zu erheben und den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

7. Anträge

Es sind weder vom Vorstand noch von den Mitgliedern Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

- Hermann Inglin bedankt sich bei Kari Krupski für die Lautsprecheranlage.
- wenn das Protokoll vom Vorstand genehmigt wird, sei es im Internet zu lesen

Zum Schluss fragt er an, ob jemand Rekurs gegen ein Geschäft machen möchte?
Dies ist nicht der Fall!

- Die Versammlung wird angefragt, ob die GV 2019 am Samstag vor Pfingsten stattfinden solle, oder erst eine Woche später. Die Mehrheit ist für Samstag vor Pfingsten.
- **Nächste GV 08. Juni 2019**

Der Präsident und der gesamte Vorstand bedanken sich bei allen Anwesenden fürs Kommen und wünschen ihnen weiterhin einen schönen Tag und eine gute Heimreise. En Guetä beim Imbiss.

Die Aktuarin:
Brigitte Herger